Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

News Nachhaltigkeit 07-01
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (11. Januar 2007)

Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates sind unter der Adresse http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/ die seit März 2005 erschienenen Ausgaben als pdf-Datei verfügbar.
---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ European Sustainability Berlin 07: First announcement
+ Mission Sustainability: erste Beiträge, viele Unterstützer

* Meldungen zu aktuellen Themen

+ Kommission will Luftverkehr in Emissionshandel einbinden
+ Forschungsthemen ausgeschrieben – neue Chancen für die deutsche Nachhaltigkeitsforschung
+ FAO: Viehzucht eine der größten Umweltbedrohungen
+ Motorisierung in Asien heizt Klimawandel an
+ Chinas Umweltvize plädiert für neues Entwicklungsmodell
+ Delivering as One: UN gehen strukturelle Probleme an
+ Global Compact streicht über 200 Firmen wegen Inaktivität
+ Private Hochschule gründet Institut für Unternehmensethik
+ Neue Projekte: klimaschonend leben und Auto fahren

* Nachhaltigkeit im WorldWideWeb
* Neue Bücher
* Nachhaltigkeitsberichte
* Termine

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ European Sustainability Berlin 07: First announcement ++

Vom 03. bis 05. Juni findet in Berlin die zentrale Veranstaltung zur Nachhaltigkeitspolitik in der Deutschen EU-Präsidentschaft statt. Im Auftrag des Bundeskanzleramts richtet der Rat für Nachhaltige Entwicklung die Konferenz „European Sustainability Berlin 07 – Linking Policies, Implementation, and Civil Society Action" (ESB07) aus. Ein erster vorläufiger Programmentwurf ist auf der Homepage des Rates zu finden.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/10-01_01

++ Mission Sustainability: erste Beiträge, viele Unterstützer ++

Am 01. Dezember 2006 hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung den internationalen Ideenwettbewerb „Mission Sustainability – Wir nehmen die Herausforderung an" gestartet. Auf der Wettbewerbs-Website können nun erste Beiträge begutachtet werden. Außerdem stehen weitere Partner und Preise fest.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/10-01_02

** Meldungen zu aktuellen Themen **

++ Kommission will Luftverkehr in Emissionshandel einbinden ++

Seit 1990 sind die CO_2-Emissionen aus dem Luftverkehr in Europa um 87 Prozent gestiegen. Die Europäische Kommission will daher Fluggesellschaften künftig darauf verpflichten, ihren Kohlendioxid-Ausstoß zu begrenzen. Dazu sollen sie sich am Handel mit Emissionsrechten beteiligen.

Mehr zum Thema lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/10-01_03

++ Forschungsthemen ausgeschrieben – neue Chancen für die deutsche Nachhaltigkeitsforschung ++

Am 01. Januar ist das Siebte Forschungsrahmenprogramm (FP7) der Europäischen Union in Kraft getreten. Der Masterplan für die Jahre 2007 bis 2013 sieht gut 54 Milliarden Euro für die Wissenschaft vor. Erste Ausschreibungen wurden Ende Dezember veröffentlicht, darunter auch Themen zur Nachhaltigkeitsforschung.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/10-01_04

++ FAO: Viehzucht eine der größten Umweltbedrohungen ++

Die weltweite Nachfrage nach Fleisch- und Milchprodukten wird sich bis 2050 voraussichtlich verdoppeln. Gleichzeitig schlagen die Umweltkosten der Viehwirtschaft immer deutlicher zu Buche. Schon heute verursacht die Viehzucht weltweit mehr Treibhausgase als das Transportwesen.

Weitere Informationen unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/10-01_05

++ Motorisierung in Asien heizt Klimawandel an ++

Die CO_2-Emissionen durch den Straßenverkehr in Asien könnten sich innerhalb der nächsten 25 Jahre verdreifachen. Zugleich stoßen die Verkehrskonzepte vieler asiatischer Städte an ihre Grenzen. Die Asian Development Bank (ADB) fordert daher ein „ganzheitliches Umdenken".

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/10-01_06

++ Chinas Umweltvize plädiert für neues Entwicklungsmodell ++

Pan Yue, Vizeminister des chinesischen Amtes für Umweltschutz, warnt davor, das westliche Entwicklungsmodell weiter zu kopieren – dies sei ursächlich für die Umweltkrise Chinas. Das Land benötige einen eigenen Weg, so Pan, der für ein „wissenschaftliches Entwicklungsmodell" und einen umfassenden gesellschaftlichen Wandel plädiert.

Mehr zum Thema erfahren Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/10-01_07

++ Delivering as One: UN gehen strukturelle Probleme an ++

„Fragmentiert und schwach", „zusammenhangslos", „Dopplungen und Unzulänglichkeiten im ganzen System" – für ihre eigene Arbeit in den Bereichen Umwelt und Entwicklung stellen sich die Vereinten Nationen kein gutes Zeugnis aus. Eine Expertengruppe hat die Ursachen analysiert und zeigt Wege aus der strukturellen Krise.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/10-01_08

++ Global Compact streicht über 200 Firmen wegen Inaktivität ++

Der Global Compact der Vereinten Nationen greift durch. Zum zweiten Mal innerhalb von drei Monaten hat das UN-Büro Unternehmen von der Mitgliederliste gestrichen. Die 203 Firmen hatten es zum zweiten Mal in Folge versäumt, ihren jährlichen Fortschrittsbericht zu übermitteln.

Mehr dazu unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/10-01_09

++ Private Hochschule gründet Institut für Unternehmensethik ++

Die European Business School in Oestrich-Winkel hat ein Institut für Unternehmensethik gegründet. Die private Hochschule will damit verantwortliches Handeln in und von Unternehmen fördern und zur Steigerung des Verantwortungsbewusstseins in Wirtschaft und Gesellschaft beitragen.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/10-01_10

++ Neue Projekte: klimaschonend leben und Auto fahren ++

Klimaschutz wird käuflich. Über die Mitgliedschaft in dem eingetragenen Verein „The Compensators" können jetzt auch Privatpersonen am Emissionshandel teilnehmen. Außerdem bietet ein Münchener Beratungsunternehmen seit Kurzem die erste Klimavignette für Autofahrer.

Weitere Informationen unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/10-01_11

** Nachhaltigkeit im WorldWideWeb **

++ Greener Living: Britische Regierung bietet umfassenden Online-Leitfaden ++

Ende Dezember hat die britische Regierung auf ihrer zentralen Website einen umfassenden Leitfaden für ein „grüneres Leben" freigeschaltet. Der Online-Führer informiert unter anderem über Möglichkeiten zum Klima- und Umweltschutz im Alltag und stellt dazu beispielsweise einen Energiespar- und einen CO_2-Rechner bereit. Daneben gibt die Website Tipps für einen nachhaltigen Lebens- und Konsumstil, etwa in den Bereichen Einkauf, Ernährung und Mobilität.

Die Website finden Sie unter folgender URL:
http://www.direct.gov.uk/EnvironmentAndGreenerLiving/fs/en

++ ESDN-Website fördert Erfahrungsaustausch zu Nachhaltigkeitsstrategien ++

Das European Sustainable Development Network (ESDN) unterstützt den europaweiten Erfahrungsaustausch im Bereich Nachhaltigkeit und hat seine Aktivitäten intensiviert. Unter anderem wurde eine englischsprachige Website aufgebaut, die über europäische Nachhaltigkeitsstrategien informiert. Das ESDN-Angebot gibt außerdem einen Überblick zu nationalen Nachhaltigkeitsräten bzw. -kommissionen in ganz Europa. Der neueste Quartalsbericht stellt die finnische und die britische Nachhaltigkeitskommission vor.

Die Website des European Sustainable Development Network finden Sie unter
http://www.sd-network.eu/

++ VERBRAUCHER INITIATIVE ergreift Initiative für Nachhaltiges handeln ++

Der Förderung nachhaltiger Produkte in den Konsumbereichen Bauen und Wohnen sowie Textilien und Bekleidung widmet sich ein neues Projekt der VERBRAUCHER INITIATIVE. Unter dem Motto „Nachhaltig handeln" wollen die Verbraucherschützer dazu beitragen, umwelt- und sozialverträgliche Produkte im Handel besser kenntlich zu machen. Dazu werden Einzelhändlern konkrete Kooperationsangebote vorgeschlagen, etwa die Durchführung von Personalschulungen. Eine Kommunikationsplattform soll künftig zudem Praktiker aus Handelsunternehmen und Wissenschaft vernetzen.

Weitere Infos zur Initiative Nachhaltig handeln finden Sie unter
http://www.nachhaltige-produkte.de

++ Neue Unterrichtsmaterialien vom Bundesumweltministerium ++

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat seinen kostenlosen Service für Lehrkräfte um neue Unterrichtsmaterialien zum Thema „Wasser im 21. Jahrhundert" erweitert. Unter dem Titel „Ein Fluss ist mehr als Wasser" bereitet das erste Materialset Themen wie Hochwasserschutz, Flussrenaturierung und „Fischtreppen" für den Unterricht auf. Ein weiteres Paket greift unter dem Titel „Lebensstil und Wasser" die globalen Aspekte des ungleichen Zugangs zu sauberem Trinkwasser auf. Dabei wird auch das Konzept des „virtuellen Wassers" erläutert. Die Materialien eignen sich für den naturwissenschaftlich-technischen und den fächerübergreifenden Unterricht.

Die Unterrichtsvorschläge des BMU finden Sie unter der URL
http://www.bmu.de/bildungsservice

++ Umweltorientierte öffentliche Beschaffung: Mehr Umwelt fürs gleiche Geld ++

Öffentliche Auftraggeber bewegen in Deutschland ein jährliches Einkaufsvolumen von rund 250 Milliarden Euro – etwa für die Beschaffung von Computern und Strom, aber auch für den Bau von Straßen und Gebäuden. Verwenden Behörden und Kommunen ihre Kaufkraft vermehrt für umweltfreundliche Güter und Dienstleistungen, können sie damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat deshalb jüngst eine Broschüre veröffentlicht, die einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der umweltorientierten Beschaffung gibt. Neben Beispielen für zentrale Beschaffungsbereiche greift die Publikation auch grundsätzliche Fragestellungen zur Herangehensweise und zu vergaberechtlichen Aspekten auf.

Die Broschüre „Mehr Umwelt fürs gleiche Geld" finden Sie hier:
http://www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/28777/Umweltfreundliche_Beschaffung.pdf?command=downloadContent&filename=Umweltfreundliche_Beschaffung.pdf

++ Zukunftsfähige Verkehrspolitik – Ansätze für den Personenverkehr ++

Das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) befasst sich in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift „Technikfolgenabschätzung - Theorie und Praxis" mit dem Thema Verkehr. Die Dezemberausgabe „Zukunftsfähige Verkehrspolitik – Ansätze für den Personenverkehr" schaut unter anderem nach ökonomischen Instrumenten für eine höhere Umweltverträglichkeit, beschreibt am Beispiel München die Mobilität in Ballungsräumen und stellt Ansätze aus der Schweiz und Österreich vor.

Zur aktuellen Ausgabe von „Technikfolgenabschätzung - Theorie und Praxis" geht es hier:
http://www.itas.fzk.de/tatup/063/inhalt.htm

++ Studie des Wuppertal Instituts zu Verkehr und Klima ++

Wie sich die klimawirksamen Emissionen des PKW-Verkehrs senken lassen, zeigt eine neue Publikation des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie GmbH. Auf rund 100 Seiten werden die Klimawirkungen des Verkehrs untersucht und dargestellt, welche Entwicklung der PKW-Verkehr in Deutschland nimmt. Ein Schwerpunkt der Untersuchung liegt auf technischen Ansätzen, mit denen die Klimabelastungen durch den Verkehrssektor reduziert werden können.

Die Untersuchung „Klimawirksame Emissionen des PKW-Verkehrs" finden Sie unter
http://www.wupperinst.org/uploads/tx_wibeitrag/ws34.pdf

++ Handbuch zur Ressourceneffizienz in der EU ++

Wie steht es in der Europäischen Union um Ressourcenproduktivität und Energieeffizienz? Welchen wirtschaftlichen und politischen Rahmen braucht die Union, damit sie in diesem Bereich weltweit führend wird? Die Aachener Stiftung Kathy Beys ist diesen Fragen nachgegangen und hat ein Handbuch zusammengestellt, das Hinweise und Hintergründe zum Thema bündelt. Das Kompendium benennt für verschiedene Politikfelder Initiativen, gesetzliche Rahmenbedingungen und Instrumente und will dazu beitragen, über die Chancen einer umfassenden Ressourceneffizienz aufzuklären.

Das Handbuch der Aachener Stiftung Kathy Beys finden Sie hier:
http://www.aachener-stiftung.de/downloads/factorx_2nd.pdf

++ Studie: CSR-Engagement senkt Unternehmensrisiko ++

Zahlt sich unternehmerische Verantwortung wirklich aus? Wie sehr beeinflusst ein solches Engagement das Risikoprofil eines Unternehmens? Diese Fragen untersuchte die Universität Hamburg in Zusammenarbeit mit der Schlange & Co. GmbH und der Deutschen Bank. Ein Ergebnis: Je stärker Risiken im Bereich Corporate Social Responsibility minimiert werden, desto geringer fallen die Kapitalkosten aus. Und: CSR ist nicht nur ein Mittel zur Risikominderung, sondern bietet auch ein hohes Wertschöpfungspotenzial.

Die Studie „The Influence of Corporate Responsibility on The Cost of Capital" steht unter
http://www.deutsche-bank.de/csr/pdf/Report_DB_061115.pdf

++ Leitfaden informiert über Kinderarbeit in der indischen Steinindustrie ++

Die indische Steinindustrie boomt. Allerdings zeigen Studien, dass beim Abbau in den Minen oftmals Kinder arbeiten und Umwelt- sowie Sozialstandards unberücksichtigt bleiben. Wie deutsche Kommunen sicherstellen können, dass sie bei Ausschreibungen nicht international gültige Sozialabkommen unterlaufen, zeigt ein neuer Leitfaden des SÜDWIND-Instituts. Auf 28 Seiten wird erläutert, was Städte und Gemeinden bei Ausschreibungen von ihren Zulieferern verlangen dürfen und wie eine Änderung der Ausschreibungspraxis umgesetzt werden kann.

Den Leitfaden des Instituts finden Sie unter der Adresse
http://www.suedwind-institut.de/downloads/LF_Kommunen-Steine-Kinder-Indien.pdf

++ Kostenloser EU-Schülerkalender mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit ++

Der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. gibt gemeinsam mit der Stiftung Warentest einen kostenlosen Kalender für Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 11 heraus. Der Jahresplaner für das Schuljahr 2007/08 informiert in einem umfangreichen inhaltlichen Teil über Verbraucherrechte und nachhaltige Lebens- und Konsumstile. Unter anderem werden die Themen Klimawandel, erneuerbare Energien, Artenvielfalt sowie Fairer Handel und Corporate Social Responsibility altersgerecht aufbereitet. Klassensätze für das kommende Schuljahr können noch bis zum 26. Januar bestellt werden, die Vergabe beschränkt sich auf Schulen. In das Online-Bestellformular ist die Code-Nummer „D-9999-54" einzutragen. Finanziert wird der Kalender durch die Europäische Kommission.

Zur Bestellung des EU-Schülerkalenders geht es hier:
http://www.generation-europe.org/orderForm.asp?lgid=5&menuID=55

++ Dokumentation: experimentcity - berlin selbstorganisiert! ++

Im vergangenen September fanden in Berlin die sogenannten EXPERIMENTDAYS ´06 statt. Eine Dokumentation fasst die Inhalte, Anregungen und Forderungen dieser dreitägigen Veranstaltung zusammen und bündelt dazu mehr als 50 Positionen und Statements wichtiger Akteure selbstorganisierter Projekte, Initiativen und Netzwerke. Zugleich werden in der Dokumentation Ziele für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung formuliert.

Die Dokumentation steht hier zum Download bereit:
http://www.experimentcity.de/download.php?e73db84d88c2693e2a332d1545416f06

++ DBU-Konferenz „Stadtumbau und Bestandsoptimierung" ++

Am 06. Februar findet in Osnabrück eine Konferenz zum Thema Stadtumbau und Bestandsoptimierung statt. Die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und der Universität Kassel initiierte Veranstaltung stellt die Verbesserung der Wohnqualität durch den Umbau bestehender Wohnraumelemente sowie neue Planungs- und Baukonzepte in der Wohn- und Freiraumplanung in den Mittelpunkt. Außerdem steht die energetische Bilanzierung mittels umweltorientierter Technologien bei der nachhaltigen Stadtentwicklung auf der Tagesordnung.

Eine Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter
http://cms.uni-kassel.de/index.php?id=stadtumbau

** Neue Bücher **

Kant, Shashi et al.: Economics, Sustainability, and Natural Resources: Economics of Sustainable Forest Management. Sustainability, Economics, and Natural Resources Vol. 1., Springer Netherlands, 2006, 145,00 Euro, ISBN 1-4020-3518-7.

Paksoy, Halime Ö. et al.: Thermal Energy Storage for Sustainable Energy Consumption. Fundamentals, Case Studies and Design. Springer Netherlands, 2006, 74,85 Euro, ISBN 1-4020-5289-8.

Voss, Martin et al.: Verschwindet die Natur? Die Akteur-Netzwerk-Theorie in der umweltsoziologischen Diskussion. Transcript-Verlag, 2006, 25,80 Euro, ISBN 3-89942-528-6.

Wulfhorst, J.D. et al.: Building Sustainable Communities. Environmental Justice & Global Citizenship. Editions Rodopi B.V. Amsterdam, 2006, 50,00 Euro, ISBN 90-420-2123-3.

Zaccaï, Edwin et al.: Sustainable Consumption. Ecology and Fair Trade. Spon Press, 2006, 103,00 Euro, ISBN 0-415-41492-X.

** Nachhaltigkeitsberichte **

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen und anderen Organisationen hin. Der Hinweis erfolgt ohne Bewertung oder Kommentar. Bei Interesse schicken Sie Ihren Bericht mit Bezugsadresse (postalisch und elektronisch) bitte an die unten stehende Adresse der Geschäftsstelle.

Neu erschienen:

Verband der Chemischen Industrie: Responsible Care Report 2006 - Daten der chemischen Industrie zu Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz
http://www.vci.de/template_downloads/tmp_0/VCI_06_RC_Bericht_WEB~DokNr~119560~p~101.pdf

---

** Termine **

11. bis 12. Januar 2007, Bad Bevensen
stratum-Netzwerktreffen: Marketing für die Umweltbildung
stratum GmbH
Info und Anmeldung: http://www.stratum-consult.com/mehrwert/stratum-netzwerk-zukunft-der-umweltbildung.html

17. Januar, Berlin
Biokraftstoff: Sachstand und Perspektiven
Französische Botschaft
Info und Anmeldung: http://www.wissenschaft-frankreich.de/

17. bis 19. Januar, Hamburg
6th International Electronics Recycling Congress
European Electronics Recyclers Association u.a.
Info: http://www.icm.ch/index_electronic_07.htm

19. bis 21. Januar, Loccum
Energiesicherheit in und für Europa - Was hieße Politik in Weitsicht?
Tagung der Evangelischen Akademie Loccum in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung
Info und Anmeldung: http://www.loccum.de/program/p0701.html

19. bis 28. Januar, Berlin
GRÜNleben: Konsum und Lebensstil für morgen
Messestand Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (Halle 6.2A, Stand 148)
Info: http://gruene-bundestag.de/cms/service/dok/162/162987.htm

23. bis 24. Januar, Berlin
Erneuerbare Energien in Südafrika
Southern African-German Chamber of Commerce and Industry
Info: http://www.internationale-kooperation.de/

23. bis 24. Januar, Frankfurt
Writing the future... Market opportunities for FSC-labelled paper
FSC Global Paper Forum
Info: http://www.writingthefuture.org/

24. bis 25. Januar, Berlin
Messe und Kongress: Clean Energy Power 2007
REECO GmbH
Info: http://www.energiemessen.de/

25. Januar, Berlin
Verbraucherpolitisches Forum: Tafel-Freuden? Schulverpflegung in Deutschland.
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)
Kontakt: vzbv, Fachbereich 3: Gesundheit/Ernährung, Markgrafenstr. 66, 10969 Berlin, Tel.: 030-25800430, Fax: 030-25800418, E-Mail: gesundheit@vzbv.de

25. bis 26. Januar, Dessau
Energiepolitik ist Klimapolitik – Forschungsergebnisse zu klimagerechter Energieversorgung
Umweltbundesamt
Info: http://www.umweltbundesamt.de/termine/information/2006/Einladung_UBA-Energietagung.pdf

30. Januar, Berlin
Das Menschenrecht auf Nahrung: Neue Chance im Kampf gegen Hunger
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Info: Konferenzsekretariat „Recht auf Nahrung", GTZ Büro Berlin; E-Mail: recht-auf-nahrung@gtz.de; Fax: +49 30 72 614-130

01. bis 02. Februar, Berlin
Tagung: Operationalisierung und Messung von Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung
Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung an der Freien Universität Berlin
Info: http://www.kompetenztagung.de/

02. bis 04. Februar, Hannover
Reisepavillon: Internationale Messe für anderes Reisen
Reisepavillon, Stadtreisen Hannover e.V.
Info und Anmeldung: http://www.reisepavillon-online.de/

02. bis 04. Februar 2007, Wuppertal
IMAGINE - Konferenz zu Social Entrepreneurship für Absolventen und Young Professionals
AIESEC und think tank 30 des Club of Rome
Info und Anmeldung: http://www.aiesec.de/imagine
Kontakt: Alexander Nick, a.nick@tt30.de

05. bis 07. Februar, Münster
10. Münsteraner Abfallwirtschaftstage 2007
Fachhochschule Münster Labor für Abfallwirtschaft, Siedlungswasserwirtschaft, Umweltchemie u.a.
Info: http://195.202.47.6/AWTage/index.html

06. Februar, Osnabrück
Stadtumbau und Bestandsoptimierung
Deutsche Bundesstiftung Umwelt und Universität Kassel
Info: http://cms.uni-kassel.de/index.php?id=stadtumbau

07. Februar, Berlin
Stadtentwicklung ohne Geld. Vortrag und Diskussion im Rahmen der Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte
Deutsches Institut für Urbanistik
Info: http://www.difu.de/index.shtml?/seminare/difu-seminare-anzeige.php?id=1049

09. bis 11. Februar, Tutzing
BRIC - mehr als ein modisches Kürzel?
Evangelische Akademie Tutzing
Info: http://www.ev-akademie-tutzing.de/doku/programm/detail.php3?lfdnr=931&part=detail

16. bis 18. Februar, Tutzing
Tagung zu Wald und Forstwirtschaft: Holz - eine Energiequelle für die Zukunft? Welchen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung kann Holz leisten?
Evangelische Akademie Tutzing
Info: http://www.ev-akademie-tutzing.de/doku/programm/detail.php3?lfdnr=934&part=detail

26. bis 28. Februar, Würzburg
stratum-Berater-Training: Training für strategische Beratung von Veränderungsprozessen
stratum GmbH
Info und Anmeldung: http://www.stratum-consult.com/mehrwert/stratum-berater-ac.html

27. Februar, Berlin
Workshop: Förderung nachhaltiger Produkte im Einzelhandel
Initiative Nachhaltig handeln
Info und Anmeldung: http://www.nachhaltige-produkte.de/index.php/cat/15/aid/22/

28. Februar bis 02. März, St. Marienthal
Expertenkonferenz: Innovationen, Erfolg, Nachhaltigkeit
Hochschule Zittau/Görlitz
Info und Anmeldung: http://cmsweb.hs-zigr.de/de/Aktuelles/Veranstaltungen/ITAExpertenkonferenz.html

02. bis 04. März, Böblingen
Messe: erneuerbare energien 2007 und und Passiv-Haus 2007
REECO GmbH
Info: http://www.erneuerbareenergien.com/

02. bis 04. März, Stuttgart
BUVKO 2007: Verkehrsrückgang als Chance!
FUSS e.V. et al.
Info und Anmeldung: http://www.buvko.de; E-Mail: info@buvko.de; Tel.: 030-4927473

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Die im Newsletter veröffentlichten Meldungen implizieren keine Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion http://www.nachhaltigkeitsrat.de/suche/ in unserem Online-Angebot.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/newsletter

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist
E-Mail: mail@thomas-wischniewski.de

© Copyright 2007 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Ein Nachdruck von Teilen des Newsletters – ganz oder auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrates erlaubt. Ein Nachdruck muss stets mit genauer Quellenangabe erfolgen. Belege bitte an die Geschäftsstelle und an die Redaktion des Newsletters.